

bildet) und *Chloropterus* n. G. (mit e. n. Art *Chl. versicolor*, im Bull. d. Mosc. 1860 als *Heterocnemis versicolor*, vom Verfasser beschrieben) unterschieden und außerdem fünf russische *Eumolpiden* verzeichnet.

12. Die russisch-europäischen Arten der Gattung *Sphenoptera* von Dr. F. Morawitz. Das Verzeichniß enthält 9 A.: *coracina* Stev., *antiqua* Ill., *inaequalis* Stev., *Dianthi* Stev., *orichalcea* Pall. (*Dejeanii* Zoubk.), *foveola* Gebl., *Gebleri* Gor., *substriata* n. sp. und *basalis* n. sp.; letztere nur  $1\frac{3}{4}$ —2<sup>'''</sup> lang. — Nach Gebler (Humm. Ess.) kommt auch *Sph. fossulata* Gebl. bei *Sarepta* vor.

Schaum.

Die Honigbiene, ihre Naturgeschichte, Lebensweise und mikroskopische Schönheit. Nebst einem Versuche über Instinkt und Vernunft als Beitrag zur vergleichenden Seelenkunde. Für Bienenzüchter und Naturforscher. Von James Samuelson. Aus dem Englischen übersetzt von Ed. Müller. Mit 8 Tafeln in Tondruck. Nordhausen 1862. Verlag von Ad. Büchting. 218 S. in 8. Preis 1 $\frac{1}{2}$  Thlr.

Das vorliegende Werkchen darf unseres Erachtens als ein Muster populärer Darstellungsweise betrachtet werden. Bei der Benutzung des literarischen fachwissenschaftlichen Materials hat der Autor aus den besten neueren Quellen geschöpft, was das gegebene Bild von der inneren und äußeren Organisation, der Lebensweise und Entwicklungsgeschichte der Bienen um so empfehlenswerther macht. Die demselben in zwei längeren Kapiteln angeschlossene Uebersicht über die Geistes eigenschaften der Thiere verleiht dem Ganzen ein allgemeineres Interesse; von der praktischen Bienenzucht als solcher ist wenig oder gar nicht die Rede, was dem Buche bei dem großen Publikum dieser Zeitschrift nur als Empfehlung dienen kann.

Dagegen ist für Bienenzüchter hauptsächlich bestimmt die vom Verleger des besprochenen Werkes herausgegebene:

Bibliographie für Bienenfrende oder Verzeichniß der in Bezug auf die Bienen von 1700 bis Mitte 1861 in Deutschland erschienenen Bücher und Zeitschriften, mit Angabe des Formates und Verlagsortes, der Verleger und Preise derselben. Mit einem Sachregister. Nordhausen 1861. Preis 7 $\frac{1}{2}$  Sgr.

G. Kraatz.